

am 24./1. 1913 in den Büchern der Ges. eingetragenen Aktionären bis spät. 27./2. 1913 zum Preise von 95.50% in der Weise zum Bezuge anzubieten, dass von den neuen Bonds ein Nominalbetrag in Höhe von 30% des Nominalbetrages der eingetragenen Aktien bezogen werden konnte. Die Bonds sind vom 1./3. 1913 datiert u. können während der Dauer von 10 Jahren in St.-Aktien der Ges. à § 110 per Aktie konvertiert werden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 3. Montag im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Verwaltungsrat (Board of Direction): Oskar G. Murray, Edw. R. Bacon, Robert Garrett, Averell Harriman, R. Brent Keyser, L. F. Loree, John R. Morron, Charles A. Peabody, Charles W. Harkness, John G. Shedd, James Speyer, Felix M. Warburg.

Beamte (officers): Präs. Daniel Willard, I. Vice-Präs. Geo F. Randolph, II. Vice-Präs. Geo M. Shriver, III. Vice-Präs. Arthur W. Thompson, IV. Vice-Präs. u. Schatzmeister J. V. Mc Neal, Schriftführer C. W. Woolford.

Gewinn u. Verlust 1914/1915: Brutto-Einnahmen: 91 815 797, Betriebsausgaben 63 925 508, Betriebs-Überschuss 27 890 290 davon ab Steuern 3 289 611, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 18 981 bleiben 24 581 697, Pacht aus Ausrüst. 245 296, hierzu gemeinsame Nutzungsrechte 660 363, verschied. Pachten 402 914, Div. auf Aktien im Besitz der Ges. 1 852 250, Zs. auf Bonds im Besitz der Ges. 1 465 346, sonst. Zs. 418 027, verschied. Einnahmen 216 652, zus. § 29 842 545, hiervon Material-Leihgebühren 1 291 328, gemeinsame Nutzungsrechte 1 179 914, verschied. Pachten 201 175, verschied. aufgelaufene Steuern 213 463, Bonds-Zs. 14 480 288, sonst. Zs. 1 583 580, verschied. Ausgaben 111 915, zus. § 19 061 664, bleiben § 10 780 881, hiervon Zuweis. aus Einkommen für Tilg.- u. andere R.-F. 57 633, 4% Div. auf Vorz.-Aktien 2 354 521, bleiben 8 368 727, hierzu Vortrag v. 30./6. 1914 (32 804 188 abzügl. Disagio u. Spesen auf im Berichtsjahr begebene Oblig. 897 971, verschied. Verrechnungen 102 177) 31 804 040, geben 40 172 767; hiervon 5% Div. auf St.-Aktien 7 597 253, gibt Saldo-Vortrag § 32 575 514.

Bilanz am 30. Juni 1915: Aktiva: Eisenbahn-Anlage u. Ausrüst. 316 483 508, Anlagen bei zugehörigen Ges.: a) Aktien 56 813 598, b) Bonds 134 353 282, c) Vorschüsse 43 900 358, verschiedenes direktes Eigentum 6 667 736, Tilg.-F. 96 100, Depos. anstelle von verkauftem mit Hypoth. belasteten Eigentum 1853, Anlagen bei anderen Ges.: a) Aktien 29 377 498, b) Bonds 36 224 531, c) Noten 12 321 048, d) Vorschüsse 12 489 560, e) verschied. 307 227, Kassa 16 718 240, Spez.-Depos. 171 800, Darlehen u. Wechsel 25 745, Guth. bei anderen Ges. aus dem Betrieb u. Wagenverkehr 1 453 489, Guth. bei Agenten u. Zugführern 3 587 257, verschied. Forder. 5 945 574, Material. u. Vorräte 7 444 980, Betriebs-F. Vorschüsse 63 170, Versich.-F. 1 503 680, andere diverse Aktiva 15 901, im Voraus bez. Mieten u. Versich. 1171, andere unerledigte Aktiv-Posten 1 501 782, Aktien u. Bonds (nicht verpfändet) 7 679 033. — Passiva: Vorz.-Aktien 58 863 182, ferner im eigenen Besitz 1 136 818, St.-Aktien 151 948 703, ferner im eigenen Besitz 368 765, Mortgage Bonds: im eigenen Besitz 2 327 430, im Umlauf 232 558 350, Collateral Trust Bonds: im eigenen Besitz 5 159 020, im Umlauf 84 840 980, Equipment Bonds: im eigenen Besitz 40 000, im Umlauf 14 960 000, div. fundierte Verpflicht. 66 439 830, Schulden an andere Ges. aus dem Betrieb u. Wagenverkehr 1 351 102, geprüfte Rechnungen u. nicht erhobene Löhne 4 778 107, verschied. Verbindlichkeiten 1 539 320, fällige Zs. (unbezahlt) 2 313 551, fällige Div. (unbezahlt) 105 511, fällige fundierte Schuld (unbezahlt) 11 700, erklärte noch nicht fällige Div. 4 975 915, aufgelaufene noch nicht fällige Zs. 2 702 853, do. Pachten 29 610, andere laufende Verbindlichkeiten 2188, Verbindlichkeit an Unterstütz.-F. 2 684 130, andere zurückgestellte Verbindlichkeiten 127 653, Versich.-Res. 1 503 680, aufgelaufene Abschreib. auf Ausrüstungsmaterial. 16 129 754, andere unerledigte Kredit-Posten 1 653 499, aus Einkommen u. Überschuss erworbener Neubesitz 4 020 957, Vortrag 32 575 514. Sa. § 695 148 123.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1900—1915: Je 4%: St.-Aktien 1900—1915: 2, 4, 4, 4, 4, 4^{1/2}, 5^{1/2}, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5%. Die Div. für die auf den Namen der Deutschen Bank in Berlin eingetragene Aktien wird seitens der Deutschen Bank zum Kurse für amerik. Dollar-Coup. ausbezahlt: zu diesem Behufe müssen die Stücke zur Abstempelung bei der Deutschen Bank in Berlin vorgelegt werden. Die St.-Aktien in Certifikaten des New Yorker Registers über 10 Aktien à § 100 = § 1000 u. über 5 Aktien à § 100 = § 500, soweit sie auf den Namen der Deutschen Bank lauten, wurden eingeführt in Berlin 27./1. 1904 zu 85.10%⁰. In Frankfurt a. M. 8./3. 1904 zu 75.30%⁰. In Hamburg 12./7. 1904 zu 81%⁰. Terminhandel findet statt in Berlin seit 25./2. 1904, in Frankf. a. M. seit 27./3. 1904. Kurs Ende 1904—1914: In Berlin: 104.50, 114.10, 120.60, 83, 110.70, 118.10, 105.80, 103.90, 102.20, 92.40, 76.50*%⁰. — In Frankf. a. M.: 104.80, 114.50, 121.40, 83, 110.25, 118.70, 106.25, 104, 103.10, 92.75, 77.30*%⁰. — In Hamburg: 104.20, 114, 121.50, 83.10, 110.80, 118.90, 106, 103.50, 102.50, 91.75, 75.75*%⁰. Usance: Beim Handel wird § 1 = M. 4.20 umgerechnet.

Brunswick & Western Railroad Co. in Brunswick Ga.

Gegründet: Unter der Firma „Brunswick & Florida Railroad Co.“ Die von dieser Gesellschaft ausgegebenen, 1870 in Deutschland eingeführten § 3 525 000 6% (Georgia Aid) Bonds waren für Kapital und Zinsen von dem Staate Georgia durch Unterschrift garantiert. Nachdem die Zinszahlungen am 1. April 1872 eingestellt, auch der Staat seine Verpflichtung ablehnte, bildete sich im August 1872 in Frankfurt a. M. ein Komitee zum Schutze der Interessen der Bondsbesitzer. Dieses erwarb das Unternehmen am 15. Okt.